

Förderverein der LSS

Der Förderverein der Louise-Schroeder-Schule stellt sich vor!

1. Vorsitzende: Isabel Ansorg
2. Vorsitzender: Frank Rother (Pensionär)
3. Finanzvorstand: Sabine Brunkow
4. Schriftführerin: Christina Baumhauer

- Der Förderverein erhält 1€ pro Monat pro Mitglied.
- Zum 31.12.2017 sind es genau 100 Mitglieder.

Aktivitäten:

- Der **Wasserspender** wurde vom Förderverein schon 2014 angeschafft und wird nach wie vor vom Förderverein unterhalten.
- Der Förderverein bezuschusst **Klassenfahrten, Theaterbesuche** und **Fortbildungen**.
- Schülerinnen und Schüler, die an geplanten Klassenfahrten aufgrund finanzieller Notlagen nicht teilnehmen können, werden durch einen **Kleinkredit** gefördert. Dieser muss vollständig zurückgezahlt werden.

Folgende **Veranstaltungen werden im Jahr 2018** für das Kollegium angeboten:

- **Schlemmerwochen im Rheingau**

Mittwoch, 2. Mai 2018, 18.00 Uhr

Treffen im **Weingut Egert**, Erbacher Landstraße 22, 65347 Eltville am Rhein (Hattenheim)

- **Eröffnungskonzerts des Rheingau-Musik-Festivals im Kloster Eberbach**

Sonntag, 24. Juni 2018, 19.00 Uhr

- **Kollegiumsausflug ins Nerotal mit Bouleturnier**

und anschließendem Essen im Restaurant Leichtweiß

Mittwoch, 22. August 2018, um 11.30 Uhr

- **Führung durch den Rhein-Main-Congress-Center (RMCC)**

Im Oktober, Termin wird noch bekannt gegeben.

- **Adventskranzbinden**

Mittwoch, 28. November 2018, ab 14.30 Uhr

- **Weihnachtsfeier des Kollegiums**

Am 19. Dezember 2018

Eisstockschießen von 16.00-17.00 Uhr mit anschließendem Restaurantbesuch „Chez Mamie“ (Spiegelgasse)

Berlinfahrt Garten- und Landschaftsbau Klasse (10G211) im erstes Ausbildungsjahr

Am Montag den 22.01.2018 fuhren wir mit dem Zug nach Berlin, um unsere gärtnerischen Kenntnisse weiterzuentwickeln. Unsere Zwischenstation Hannover wurde für gemeinsames Stimmungsleben genutzt. Als wir an unserem Reiseziel ankamen, besuchten wir den Bundestag. Daraufhin wurden wir zu einem schönen ersten Abend in die Hauptstadt entlassen.

Der Dienstag wurde für die Weiterbildung im Botanischen Garten und dem Besuch der Dauergartenausstellung „Gärten der Welt“ genutzt. Diese lernten wir durch eine interessante Führung kennen.

Am Mittwoch den 24.01.2018 besuchten wir die Grüne Woche in Berlin, durch die wir uns aufgrund der Menschenmassen durchkämpfen mussten. Am Abend konnten wir alle sagen, dass wir eine Menge dazu gelernt hatten. Danach zogen wir in die Stadt und erlebten die Stadt mit allen Verköstigungen.

Am Donnerstag nach dem Besuch der EAST-SIDE-GALLERY in Friedrichshain, begann die Rückreise. Einige traten diese müde an, aber alle konnten sagen, dass es eine spannende und informative Reise war.



Verfasser: Garten- und Landschaftsbau Klasse (10G211) im erstes Ausbildungsjahr

Projekte im Gesundheitslehreunterricht



Abteilung FOS – BFS – BG

Im Rahmen der jüngst abgeschlossenen Projektwoche unserer Kooperationsschule „Friedrich-List-Schule Wiesbaden“ haben die drei 12. Klassen des Beruflichen Gymnasiums, die im Leistungskurs Gesundheitslehre, im Grundkurs Gesundheitsökonomie und in Biologie an der LSS in den Unterricht gehen, an ihren eigenen Projekten gearbeitet. Vorgabe war lediglich, dass die Projekte einen Bezug zum Gesundheitslehreunterricht, also zum beruflichen Schwerpunkt und/oder zum lebensweltlichen Alltag aufweisen sollten.

Die Schülerinnen und Schüler wählten die Schwerpunkte „Der Blick hinter die Kulissen von Betrieben im Gesundheits- und Medizinbereich“ und „Strategien für ein Leben ohne Abhängigkeit“.

Sowohl am Tag der offenen Tür der List-Schule (10.02.2018) als auch zum Elternsprechabend der Louise-Schroeder-Schule am 20.02. haben die Gruppen ihre Projekte vorgestellt.

Die Projektpräsentationen dienten auch dazu, die Arbeit unserer Abteilung „FOS – BFS – BG“ (Vollzeitschulen) bekannter zu machen und einmal aus einem schülerzentrierten Blickwinkel darzustellen.



Neu ab 2018/19: Altenpflegehilfe plus Hauptschulabschluss

Ausbildung für geflüchtete Menschen ohne Schulabschluss

Altenpflegehilfe plus Hauptschulabschluss

(Start: August 2018,

Dauer: 2 Jahre)

Sie haben gerne mit alten Menschen zu tun?

Sie möchten einen richtigen Beruf haben?

Sie freuen sich, etwas Neues zu lernen?

Sie sind ein positiver Mensch und können anpacken?

Dann werden Sie Altenpflegehelferin oder -helfer!

Das geht bei uns auch, wenn Sie keinen Schulabschluss haben.

Denn den machen Sie bei Ihrer Ausbildung!

Diese besondere Ausbildung heißt: 2-in-1-Ausbildung: BzB plus APH

Das Wichtigste in Kürze

- Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

- Ihre Ausbildung umfasst:

Schule + Hauptschulabschluss an der Louise-Schroeder-Schule in Wiesbaden

Theoretische Berufsausbildung an der Altenpflegeschule Wiesbaden

Praktische Berufsausbildung in einer Altenpflegeeinrichtung

- Die Ausbildung ist für Sie kostenlos.
- Nach dem Hauptschulabschluss und der erfolgreichen staatlichen Prüfung sind Sie Altenpflegehelferin bzw. Altenpflegehelfer.
- Diese Leute werden in Deutschland überall gebraucht.
- Sie können schnell einen Arbeitsplatz finden und verdienen Geld.

pagebreakavoidchecked="true";

Die Voraussetzungen

Um die Ausbildung + Hauptschulabschluss zu machen, müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind jünger als 22 Jahre
- Aufenthaltsstatus sollte geklärt sein – wir unterstützen bei Unsicherheiten
- Sie haben keinen Schulabschluss.
- Sie sind zum Pflegeberuf geeignet.
- Sie sprechen deutsch (Sprachniveau DSD1pro/B1)
- Sie sind motiviert und haben Spaß am Lernen.
- Sie haben Interesse daran, mit alten Menschen zu arbeiten.
- Sie sollten in oder in der Nähe von Wiesbaden leben.

FAQ

Ist Altenpflegehilfe wirklich ein Beruf?

Ja, das ist in Deutschland ein Beruf. Damit alte Menschen mit Pflegebedarf gut leben können, brauchen sie Hilfe, durch Pflegeprofis:

Altenpflegehelfer/-innen und Altenpfleger/-innen.

Was machen Altenpflegehilfen?

Sie sorgen dafür, dass es alten Menschen gut geht. Sie betreuen und pflegen sie. Sie fördern sie dabei, selbstständig zu sein und helfen bei verschiedenen Aktivitäten (kleine Ausflüge, Freizeitbeschäftigungen etc.). Sie kennen sich bei den Themen Gesundheit und Ernährung gut aus und können Menschen beraten. Sie arbeiten in Teams und haben auch mit den Angehörigen von alten Menschen zu tun. Sie sind für Menschen da, die im Sterben liegen.

Wie bewerbe ich mich für die Ausbildung?

Zunächst fragen Sie bitte in der Schule (LSS oder APS) an und vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch, oder kommen Sie zu den Beratungsterminen. Wir erläutern Ihnen alle weiteren Schritte.

Wie erfahre ich, ob ich geeignet für den Beruf bin?

Wir prüfen Ihre Zeugnisse. Sie absolvieren außerdem ein Praktikum in einer Pflegeeinrichtung. Das dauert mindestens 2 Wochen. So merken sie, ob der Beruf gut zu Ihnen passt. Und wir stellen fest, ob Sie für die Ausbildung geeignet sind.

Wo finde ich einen Praktikumsplatz? Dabei unterstützen wir Sie.

Wie finde ich eine Einrichtung für die praktische Ausbildung?

Unsere Schule arbeitet mit verschiedenen Einrichtungen zusammen; wir helfen Ihnen dabei, eine sogenannte Praxiseinrichtung zu finden.

Was passiert, wenn ich den Hauptschulabschluss nicht schaffe?

Sie machen dennoch die Prüfung zur Altenpflegehilfe und können – zum Beispiel in einem Altenpflegeheim – als Betreuungskraft arbeiten. Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Hauptschulabschluss schaffen, können Sie nachträglich zum Beruf „Altenpflegehilfe“ zugelassen werden.

Nähere Infos:

mail: eva.kloecker@wiesbaden.de